



TISP-Community-Meeting 2011

Workshop B: Informationssicherheitsmanagement

**Dr. Detlef Reich
Berlin, 08.11..2011**

Kurzvorstellung der Teilnehmer (15Min)

Was ist ein ganzheitliches ISMS? (25Min)

Notwendige Randbedingungen (25Min)

Wie kann eine geeignete ISM-Organisation
aussehen? (30Min)

Zusammenfassung (15Min)



Kurzvorstellung der Teilnehmer

- Name
- Firma, Funktion
- Erwartung an diesen Workshop

Kurzvorstellung der Teilnehmer

Was ist ein ganzheitliches ISMS?

Notwendige Randbedingungen

Wie kann eine geeignete ISM-Organisation
aussehen? Gruppenarbeit

Zusammenfassung



- Was verstehen Sie unter einem ganzheitlichen ISMS?
 - Merkmale
 - Ziele
 - Anforderungen
- Diskussion (25Min)

Kurzvorstellung der Teilnehmer

Was ist ein ganzheitliches ISMS?

Notwendige Randbedingungen

Wie kann eine geeignete ISM-Organisation
aussehen?

Zusammenfassung



- Was sind aus Ihrer Sicht, notwendige Randbedingungen für ein ganzheitliches ISMS?
 - Diskussion (25Min)



Kurzvorstellung der Teilnehmer

Was ist ein ganzheitliches ISMS?

Notwendige Randbedingungen

Wie kann eine geeignete ISM-Organisation
aussehen? Gruppenarbeit

Zusammenfassung

- Wie sollte eine ISM-Organisation aufgebaut sein, um das Thema ganzheitliches ISMS zu leben?
 - Relevante Rollen, Personen, Bereiche
 - Innerer Kern der ISM-Organisation
 - Zusammenspiel
 - Vorgaben
 - Umsetzung
 - Berichtswesen etc.
 - Vorstellung der Ergebnisse
- Gruppenarbeit
 - Zeit 30 Min
 - Vorstellung der Ergebnisse

Thema: ISM-Organisation Beispiel -1-



- Relevante Rollen, Personen, Bereiche
 - Es sind alle Mitarbeiter einschließlich der GF an der ISMS-Organisation beteiligt
- Innerer Kern der ISM-Organisation
 - IS-Forum als Entscheiderebene und Umsetzungverantwortliche in den eigenen Bereichen
 - bestehend aus GF, obere Führungsebene(Bereichsleiter) und IS-Beauftragter
 - IS-Management-Team, als operativ tätige Rollen/Verantwortliche
 - IS-Beauftragter
 - DSB
 - IT-Management
 - DSB
 - Betriebsorganisation
 - Notfall/BCM-Beauftragter
 - Risikomanagement (operationelle Risiken)
 - Vertreter der Fachbereiche (temporär)
 - Etc.

- Zusammenspiel
 - GF, IS-Forum
 - Benennt ISBA
 - Setzt IS-ManagementTeam ein
 - Erlässt Vorgaben
 - Genehmigt Ressourcen
 - ISBA
 - Berichtet an GF, IS-Forum und –Managementteam
 - beauftragt, überwacht und überprüft die Umsetzung von Maßnahmen
 - Entwirft Leitfäden und Grundsätze
 - IS-Management-Team
 - Unterstützt ISBA

Kurzvorstellung der Teilnehmer

Thema: Was ist ein ganzheitliches ISMS?

Notwendige Randbedingungen

Wie kann eine geeignete ISM-Organisation
aussehen?

Zusammenfassung



- Ergebnisse
- Fazit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Detlef Reich

Simrockstr. 4

53113 Bonn

Telefon: +49 (228) 4495 7 322

Telefax: +49 (228) 4495 7 555

E-Mail:

Detlef.Reich@SIZ.de

Internet:

<http://www.siz.de>